

Die Mecklenburger Radtour

Rad - und Wanderreisen 2025



Ostseeküsten-Wanderung

Warnemünde-Stralsund (WAN 061)

8 Tage / 7 Nächte

Gesamtlänge: ca. 133 km

Ein Muss für Ostseefans. Freuen Sie sich auf Warnemünde/Rostock und die Region Fischland Darß. Bestaunen Sie alte Hansestädte mit Backsteingotik, lebendige Seebäder mit trubeligem Strandleben, dazwischen das weite Küstenland und immer eine Brise Ostseeluft in der Nase.



Telefon: +49 (0) 3831 252 350
urlaub@stralsundtourismus.de

Die Mecklenburger Radtour

Rad - und Wanderreisen 2025



Tourenverlauf

1. Tag: Anreise in Warnemünde:

In eigener Regie. Sehenswert ist hier der Leuchtturm an der Westmole, wo die Warnow in die Ostsee mündet. Erkunden Sie auch den bedeutenden Kreuzfahrthafen und spüren Sie den warmen Sand unter den Füßen, am breitesten Sandstrand der deutschen Ostseeküste.



Übernachtung in Warnemünde.

2. Tag: Warnemünde – Dierhagen: ca. 27 km | ca. 5,5 h

Am Alten Strom schlägt das Herz von Warnemünde. Diese Flaniermeile prägen kleine freundlich wirkende Kapitänshäuser mit ihren vorgebauten Glasveranden. Nach dem Seekanal wandern Sie am Strand entlang bis Markgrafenheide. Weiter geht es auf dem hinter den Dünen liegendem Wanderweg, vorbei am Hütelmoor, Graal-Müritz bis nach Dierhagen.

Übernachtung in Dierhagen.

3. + 4. Tag: Dierhagen - Born - Prerow/Umg.: ca. 31 km | ca. 6 h

Entlang des Deiches wird vor Wustrow der Landstrich so schmal, dass auf dem Wanderweg sowohl das Meer, als auch der Bodden zu erkennen sind. Nach dem Abschnitt „Hohes Ufer“ erreichen Sie das Künstlerdomizil Ahrenshoop mit Kunstkatzen, Bunter Stube sowie Galerien und wandern auf dem Strandweg weiter bis zum Darßer Wald mit seinen Windflüchtern. Durch geht es weiter bis Prerow. Wenn Ihnen die Strecke zu lang ist, können Sie die regelmäßig verkehrenden Regionalbusse nutzen. Des Weiteren kann die Wanderung gut durch die Doppelübernachtung in Prerow geteilt werden. (Bustransfer in eigener Regie)

Zwei Übernachtungen in Prerow oder Umgebung.

5. Tag: Prerow/Umg. – Barth: ca. 21 km | ca. 4,5 h

Wir empfehlen Ihnen auf einem Pfad an der Seeseite des Deiches nach Zingst zu wandern.

Buchen Sie einfach über die Tourismuszentrale Stralsund:

Telefon: +49 (0) 3831 252 350
urlaub@stralsundtourismus.de

Die Mecklenburger Radtour

Rad - und Wanderreisen 2025



In Richtung Meiningenbrücke (Verbindung der Halbinsel Fischland/Darß/Zingst mit dem Festland) treffen Sie auf eine Aussichtsplattform mit einer guten Sicht über die grüne Landschaft am Bodden. Im Frühjahr und Herbst rasten dort Zehntausende Zugvögel, vor allem Kraniche.

Übernachtung in Barth.

6. Tag: Barth – Klausdorf/Barhöft: ca. 33 km | ca. 6,5 h

Nach den vielen flachen Kilometern in den Beinen, ist das leichte bergauf und bergab auf dieser Strecke eine willkommene Abwechslung. Nach Dabitz geht es abwechselnd auf Trampelpfaden neben dem Deich und dem asphaltierten Radweg weiter. Der direkte Weg nach Wendisch-Langendorf existiert nicht mehr und so geht Ihre Wanderung weiter im Landinneren über Bisdorf und Hohendorf bis nach Klausdorf. Wenn Ihnen die Strecke zu lang ist, können Sie sich gleich am Morgen vor dem Wanderstart per Taxi in eigener Regie aus dem Barther Stadtgebiet fahren lassen. Quartier bei Klausdorf/Barhöft.

7. Tag: Barhöft/Klausdorf – Stralsund: ca. 17-21 km | ca. 3,5-4 h

In der Gegend um Klausdorf kann man zur entsprechenden Jahreszeit gegen Abend tausende Kraniche beobachten, die sich dort sammeln, um gemeinsam zum Bodden aufzubrechen, wo sie im seichten Boddenwasser stehend, die Nacht verbringen. Auf teilweise asphaltierten Landwegen (Wanderweg zum Radweg ausgebaut) führt Sie die Wanderung zum Wehr des Prohner Stausees sowie nach Parow mit schönen alten Fachwerkhäusern unter hohen Bäumen und einem kleinen Schloss. Übernachtung in Stralsund.

8. Tag: Abreise aus Stralsund:

Nach dem Frühstück erfolgt die Heimreise in eigener Regie. Auf Wunsch buchen wir gerne Zusatznächte auf Anfrage.

Reisetermine

Jeden Sonntag vom 27. April bis 05. Oktober 2025

Leistungen

- 7 Übernachtungen in der gebuchten Kategorie inklusive Frühstück
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel (9-18 Uhr)
- 7 Tage Service Hotline
- 1 x je Zimmer Reiseunterlagen mit Kartenmaterial/Routenbeschreibung zur Tour
- GPS-Daten auf Anfrage

Unterkunft

- Zimmer mit Du/WC oder Bad/WC
- Kat. I: Mittelklassehotel oder Pensionen mit 2-3 Sternen oder vergleichbar

Buchen Sie einfach über die Tourismuszentrale Stralsund:

Telefon: +49 (0) 3831 252 350
urlaub@stralsundtourismus.de

Die Mecklenburger Radtour

Rad - und Wanderreisen 2025



Anreiseinformationen

- **Bahn:** an Hauptbahnhof Rostock, bei Übernachtung in Warnemünde weiter per S-Bahn nach Warnemünde/Endstation (Fahrzeit: ca. 25 Minuten)
- **Bahn:** ab Hauptbahnhof Stralsund

Parken

- Parkhaus/Tiefgarage beim Hotel: ca. 8-14 € / Tag (Angaben ohne Gewähr, nach Verfügbarkeit, keine Vorreservierung, zahlbar vor Ort)
- Parkplatz/Parkhaus am Stadthafen Rostock: ca. 4-8 € / Tag (Angaben ohne Gewähr, nach Verfügbarkeit, keine Vorreservierung, zahlbar vor Ort)
- weitere Parkmöglichkeiten (kostenfrei/kostenpflichtig) unter: www.parkopedia.de

Preise/Person

Saison 1: 27.04. – 02.05. | 29.09. – 06.10.

Saison 2: 03.05. – 06.06. | 08.09. – 28.09.

Saison 3: 07.06. – 07.09.

	Kat. I	Kat. II
Saison 1	799 EUR	999 EUR
Saison 2	899 EUR	1.099 EUR
Saison 3	949 EUR	1.149 EUR
Einzelzimmerzuschlag	250 EUR	300 EUR

*** Wandertour nicht für Buchungen mit Vierbeinern geeignet.**

Extras (nicht im Reisepreis enthalten) – Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

- Anreise und Abreise in eigener Regie
- Kurtaxe und Bettensteuer (ca. 1-5 € pro Person/Nacht, Bezahlung in eigener Regie vor Ort)
- Parkgebühren und Transfers
- Eintritte in Sehenswürdigkeiten
- Zusätzliche Reiseunterlagen (Preis auf Anfrage)
- Ausgaben des persönlichen Bedarfs

Reiseunterlagen

- In Deutsch verfügbar.

Anmerkungen

Buchen Sie einfach über die Tourismuszentrale Stralsund:

Telefon: +49 (0) 3831 252 350
urlaub@stralsundtourismus.de

Die Mecklenburger Radtour

Rad - und Wanderreisen 2025



Irrtümer, Änderungen in Preis & Verfügbarkeit vorbehalten. Preise per Juli 2024. Die in diesem Dokument angeführten Verkaufspreise entsprechen dem Katalogpreis 2025 der Mecklenburger Radtour GmbH. Diese dürfen in Ihren Ausschreibungen NICHT unterschritten werden.

Für nachträgliche Änderungen behalten wir uns Umbuchungsgebühren laut Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor!

Hinweis für Menschen mit eingeschränkter Mobilität:

Die Wanderreise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet.

Pass- und Visumserfordernisse:

EU-Bürger (bei denen keine besonderen Verhältnisse vorliegen (z.B. doppelte Staatsbürgerschaft, Erstwohnsitz im Ausland oder vorläufig ausgestellte Reisedokumente) benötigen für den Hotel-Check-In einen gültigen Reisepass oder Personalausweis, der nach Reiseende noch mind. 6 Monate gültig sein muss.

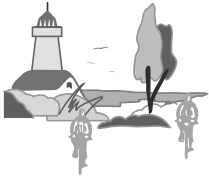
Für Nicht-EU-Bürger gelten möglicherweise besondere Einreisebestimmungen, Sie sind selbst für die zeitgerechte Visumbesorgung verantwortlich.

Buchen Sie einfach über die Tourismuszentrale Stralsund:

Telefon: +49 (0) 3831 252 350
urlaub@stralsundtourismus.de

Reiseanmeldung

Radreisen + Wandern



Die Mecklenburger RADTOUR

Tourismuszentrale der Hansestadt Stralsund

Alter Markt 9
18439 Stralsund

Tourismuszentrale Stralsund

Alter Markt 9, 18439 Stralsund
Tel. +49 (0) 3831 / 25 23 50
info@stralsundtourismus.de
www.stralsundtourismus.de



Der Frühbucherrabatt gilt bei Post-, Fax- oder E-Mail-Eingang **bis 28.02.2025.**

Dieser errechnet sich aus dem Reisepreis abzüglich aller Rabatte, wie z.B. Gruppenrabatt. Er gilt nicht für Zusatzleistungen, wie Leihrad, Halbpension, Zusatznächte u.a.



Mit Erhalt unserer Reisebestätigung senden wir Ihnen Informationsmaterial zum Abschluss einer Reiseversicherung zu.

Hiermit melde ich mich und die aufgeführten Personen zu folgender Reise an:

Tour-Nummer: _____

Tourbezeichnung: _____

Reisedatum: vom _____ **bis** _____

Ersatztermine: _____

Die Unterbringung wünschen wir / ich:

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Kategorie I Doppelzimmer Anzahl _____
- Kategorie II Einzelzimmer Anzahl _____
- Kategorie II+ Aufbettung Anzahl _____
- Halbpension (sofern bei der Reise angeboten)

Bitte in **DRUCKBUCHSTABEN** ausfüllen!

Teilnehmer Name / Vorname	Anschrift			Mieträder Abweichungen bei OPT und PT möglich	Körpergröße	Geburtsdatum	Eigenes Rad
	Straße	PLZ	Ort				
				Mietrad <input type="checkbox"/> Damen <input type="checkbox"/> Herren <input type="checkbox"/> 7-8 Gang Rücktritt <input type="checkbox"/> 7 Gang „basic“ Freilauf <input type="checkbox"/> 21-24 Gang Freilauf Elektro-rad (Damen) <input type="checkbox"/> Rücktritt <input type="checkbox"/> Freilauf*			<input type="checkbox"/> Fahrrad <input type="checkbox"/> E-Bike
				Mietrad <input type="checkbox"/> Damen <input type="checkbox"/> Herren <input type="checkbox"/> 7-8 Gang Rücktritt <input type="checkbox"/> 7 Gang „basic“ Freilauf <input type="checkbox"/> 21-24 Gang Freilauf Elektro-rad (Damen) <input type="checkbox"/> Rücktritt <input type="checkbox"/> Freilauf*			<input type="checkbox"/> Fahrrad <input type="checkbox"/> E-Bike
				Mietrad <input type="checkbox"/> Damen <input type="checkbox"/> Herren <input type="checkbox"/> 7-8 Gang Rücktritt <input type="checkbox"/> 7 Gang „basic“ Freilauf <input type="checkbox"/> 21-24 Gang Freilauf Elektro-rad (Damen) <input type="checkbox"/> Rücktritt <input type="checkbox"/> Freilauf*			<input type="checkbox"/> Fahrrad <input type="checkbox"/> E-Bike
				Mietrad <input type="checkbox"/> Damen <input type="checkbox"/> Herren <input type="checkbox"/> 7-8 Gang Rücktritt <input type="checkbox"/> 7 Gang „basic“ Freilauf <input type="checkbox"/> 21-24 Gang Freilauf Elektro-rad (Damen) <input type="checkbox"/> Rücktritt <input type="checkbox"/> Freilauf*			<input type="checkbox"/> Fahrrad <input type="checkbox"/> E-Bike

* Hinweis: E-Bikes mit Freilauf stehen nur in limitierter Stückzahl zur Verfügung. Ihr Wunsch kann deshalb lediglich als unverbindlich betrachtet werden.

Adresse des Anmelders

Name, Vorname: _____ **Telefon:** _____

Straße: _____ **Mobil:** _____

PLZ/Ort: _____ **E-Mail:** _____

Voraussichtliche Anreise: per Flugzeug per Pkw per Bahn

Rücktransfer: von _____ nach _____ **Wann:** _____ **für Pers.:** _____
(sofern bei der Reise angeboten) **Anzahl Rädermitnahme:** _____ **mit eigenem Rad** **mit eigenem Elektro-rad**

Zusatznächte: (bitte mit Datum & Ort)

Reisewünsche / Bemerkungen / Gutscheincodes:

„Hiermit melde ich die oben aufgeführten Teilnehmer zu einer Reise mit der Mecklenburger Radtour GmbH verbindlich an. Ich bin der alleinige Vertragspartner der Mecklenburger Radtour GmbH. Mir liegen die Reisebedingungen und das Formblatt vor. Ich erkenne diese für mich und die aufgeführten Teilnehmer an und versichere, dass die oben genannten Reisenden ebenfalls von den Reisebedingungen und dem Formblatt Kenntnis erhalten haben.“

Datum / Unterschrift: _____

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen **Mecklenburger Rad-tour GmbH** trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise. Zudem verfügt das Unternehmen **Mecklenburger-Radtour GmbH** über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die Sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die **Mecklenburger Radtour GmbH** hat eine Insolvenzabsicherung mit R+V Allgemeine Versicherungs AG abgeschlossen. Die Reisenden können bei der **R+V Allgemeine Versicherungs AG, Telefon +0049-611-533-5859, Telefax + 0049-611-533-4500 Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden www.ruv.de** kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz der **Mecklenburger Radtour GmbH** verweigert werden.

Reisebedingungen

Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen werden, soweit Sie wirksam vereinbart wurden, Inhalt des zwischen dem Kunden und der Mecklenburger Radtour GmbH (im Weiteren als Reiseveranstalter genannt) zustande kommenden Pauschalreisevertrages. Sie ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651 a-y BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) und die Artikel 250 und 252 des EGBGB (Einführungsgesetz zum BGB) und füllen diese aus. Alle Überschriften in diesen Bestimmungen dienen der Übersicht und sollen in keiner Weise für den Inhalt oder die Auslegung der Klauseln bindend sein.

1a) Stellung der Mecklenburger Radtour bei vermittelten Leistungen

a) Soweit in der Reiseausschreibung Pauschalreisen eines anderen Reiseveranstalters nicht ausdrücklich als Bestandteil einer von Mecklenburger Radtour GmbH angebotenen und durchgeführten Pauschalreise ausgewiesen sind, bietet Mecklenburger Radtour GmbH solche Pauschalreisen nicht als eigene, sondern als vermittelte Pauschalreise gem. § 651v BGB an. Diese Reisen sind mit dem **PT** Symbol (PT) als Partnertouren gekennzeichnet.
b) Mecklenburger Radtour GmbH ist soweit Pauschalreisen als Vermittler angeboten werden weder Reiseveranstalter noch Vertragspartner des im Buchungsfalle zu Stande kommenden Pauschalreisevertrages. Mecklenburger Radtour GmbH haftet als Vermittler demnach nicht für die Angaben des vermittelten Reiseveranstalters zu Preisen und Leistungen, für die Leistungserbringung selbst oder für Schadensersatz aus vermittelten Pauschalreisen. Die Verpflichtung zur Erfüllung der gesetzlichen vorvertraglichen Informationspflichten als Reisevermittler sowie eine etwaige Haftung von Mecklenburger Radtour GmbH aus dem Vermittlungsvertrag und aus gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach zwingenden Vorschriften über Telemedien und den elektronischen Geschäftsverkehr bleibt hiervon unberührt.
c) Die Vermittlerstellung verpflichtet Mecklenburger Radtour GmbH insbesondere, beim jeweiligen Angebot zur Vermittlung einer Pauschalreise auf die Vermittlerstellung von Mecklenburger Radtour GmbH unter Angabe des Reiseveranstalters und Vertragspartners im Buchungsfalle hinzuweisen.
d) Durch die vorstehenden Bestimmungen bleibt die Haftung von Mecklenburger Radtour GmbH aus dem Vermittlungsvertrag unberührt.

1b) Abschluss des Pauschalreisevertrages

a) Durch seine Reiseanmeldung bietet der Kunde der Mecklenburger Radtour GmbH (im folgenden Reiseveranstalter genannt) den Abschluss des Pauschalreisevertrages verbindlich an. Grundlage dieses Angebotes ist die Katalogausschreibung und die ergänzenden Informationen des Reiseveranstalters für die jeweilige Reise, soweit dem Kunden diese bei seiner Anmeldung vorliegt.
b) Durch den Anmelde (Kunden) erfolgt die Reiseanmeldung auch für alle in der Anmeldung mit aufgeführten weiteren Personen. Der Anmelde erklärt verbindlich, für die vertraglichen Verpflichtungen aller in der Anmeldung mit aufgeführten Personen einzustehen. Die Reiseanmeldung kann schriftlich, mündlich, telefonisch, per Telefax, E-Mail oder durch das Internet erfolgen.
c) Erst mit Zugang der textlichen Reisebestätigung durch den Reiseveranstalter (per E-Mail oder Post) kommt der Reisevertrag zustande.
d) Bei Reiseanmeldung durch das Internet gilt für den Vertragsabschluss: Der Kunde wird Schritt für Schritt durch den Buchungsvorgang geleitet. Er hat während der Online Anmeldung die Möglichkeit zur Korrektur seiner Eingaben und kann diese Löschen oder Zurücksetzen. Durch Betätigung der Schaltfläche „zahlungspflichtig buchen“ bietet der Anmelde dem Reiseveranstalter den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. Die elektronische Bestätigung des Zugangs der Reiseanmeldung stellt keine Annahme des Reisevertrages durch den Reiseveranstalter dar. Der Vertrag kommt erst durch den Zugang der Buchungsbestätigung des Reiseveranstalters beim Kunden zustande.
e) Weicht die dem Kunden durch den Reiseveranstalter zugegangene Reisebestätigung vom Inhalt der Reiseanmeldung des Kunden ab, so liegt ein neues Angebot des Reiseveranstalters vor, an das er 10 Tage ab Zugang der Buchungsbestätigung gebunden ist. Der Reisevertrag kommt auf Grundlage dieses neuen Angebotes dann zustande, wenn der Kunde das Angebot innerhalb dieser Frist durch ausdrückliche und schlüssige Erklärung oder Anzahlung annimmt.
f) Der Reiseveranstalter weist ausdrücklich darauf hin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften bei Pauschalreiseverträgen, die im Fernabsatz (z.B. über Briefe, Telefonanrufe, E-Mails, Telemedien oder Online-Dienste) abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte (siehe auch 4. Rücktritt durch den Kunden, Umbuchung und Ersatzperson). Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn die Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden; im letztgenannten Fall besteht kein Widerrufsrecht.

2. Bezahlung der Pauschalreise

a) Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Reise dürfen durch den Veranstalter nur dann gefordert werden, wenn dem Kunden ein Sicherungsschein übergeben wurde. Nach Vertragsabschluss wird eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises gegen Aushändigung des Sicherungsscheins zur Zahlung fällig, die innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu bezahlen ist. Die Restzahlung wird 30 Tage vor Reisebeginn fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist und die Reise nicht mehr aus dem in Ziffer 5 genannten Grund abgesagt werden kann. Bei Überweisungen aus dem nicht EU-Aus-

land hat der Kunde die bei der Überweisung anfallenden Gebühren zu tragen.

b) Kommt der Kunde nicht fristgerecht einer seiner Zahlungen (Anzahlung, Restzahlung) nach, berechtigt dies den Reiseveranstalter, nach erfolgloser Mahnung mit Nachfristsetzung vom Reisevertrag zurückzutreten und die unter (4. Rücktritt durch den Kunden, Umbuchung und Ersatzperson) vereinbarten Stornokosten geltend zu machen und diese zu berechnen.

3. Preise und Leistungen

a) Der Reiseveranstalter behält sich vor, aus in der Sache berechtigten Gründen vor Vertragsabschluss Änderungen der Katalogs- bzw. der Reiseausschreibung vorzunehmen, über die der Kunde selbstverständlich informiert werden muss.
b) Im Reisepreis sind die Kurtaxe/Kurabgabe sowie die Bettensteuer nicht eingeschlossen. Diese ist vor Ort in der jeweiligen Unterkunft zu entrichten. Für Kinder bis 4 Jahre werden von der Mecklenburger Radtour bei Originaltouren 10 € je Übernachtung erhoben. Eventuelle zusätzliche Kosten, die wegen darüber hinaus vom Kunden in Anspruch genommenen Leistungen bei den einzelnen Leistungsträgern anfallen (wie z.B. Minibar, nicht im Pauschalreisevertrages inkludierte Wellnessanwendungen etc.), müssen vom Kunden direkt beim Leistungsträger beglichen werden.
c) Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen infolge vorzeitiger Rückreise, wegen Krankheit oder aus anderen, nicht vom Reiseveranstalter zu vertretenden Gründen nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch des Kunden auf anteilige Rückerstattung. Der Reiseveranstalter wird sich jedoch, soweit es sich nicht um ganz geringfügige Beträge handelt, beim Leistungsträger um eine Rückerstattung bemühen und entsprechende Beträge an den Kunden zurückzubehalten, sobald und soweit Sie von den einzelnen Leistungsträgern tatsächlich an den Reiseveranstalter zurückerstattet worden sind.

4. Rücktritt durch den Kunden, Umbuchung und Ersatzperson

Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von seiner gebuchten Reise zurücktreten. Der Rücktritt ist dem Reiseveranstalter zu erklären. Falls die Reise über einen Reisevermittler gebucht wurde, kann der Rücktritt auch diesem gegenüber erklärt werden. Es wird empfohlen, den Rücktritt in Textform zu erklären. Die Erklärung wird an dem Tag wirksam, an dem Sie beim Reiseveranstalter eingeht.

Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so ist der Reiseveranstalter berechtigt, eine angemessene Entschädigung zu fordern, soweit der Rücktritt nicht vom Reiseveranstalter zu vertreten ist oder am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare und außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Reise erheblich beeinträchtigen. Diese Umstände sind außergewöhnlich und unvermeidbar, wenn Sie nicht der Kontrolle des Reiseveranstalters unterliegen und sich in ihrer Folge auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.

Die Höhe der Entschädigung bestimmt sich nach dem Reisepreis abzüglich dessen, was der Veranstalter an Wert von ersparten Aufwendungen gespart hat, sowie dessen was er durch anderweitige Verwertung von Reiseleistungen erwirbt. Der Reiseveranstalter hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen unter Berücksichtigung des Zeitraums zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn sowie unter Berücksichtigung zu erwartender Ersparnisse festgelegt. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung nachfolgend mit der jeweiligen Stornostaffel berechnet.

a) Bei Rad- und Wanderreisen

Falls Sie von der gebuchten Reise zurücktreten müssen, stellen wir Ihnen bis zum 30. Tag vor Reiseantritt eine Gebühr von 20% des Reisepreises pro Person, in Rechnung. Bei Rücktritt zwischen dem 29. und 21. Tag berechnen wir 30% des Reisepreises, zwischen dem 20. und 7. Tag berechnen wir 60% des Reisepreises und zwischen dem 6. und 1. Tag vor Reiseantritt berechnen wir 80% des Reisepreises. Bei Nichtantritt oder Stornierung am Anreisetag 90%. Dem Kunden bleibt es in jedem Fall unbenommen, dem Reiseveranstalter nachzuweisen, dass diesem überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die von ihm geforderte Entschädigungspauschale.

Der Reiseveranstalter behält sich vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern, soweit er nachweist, dass ihm wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. In diesem Fall ist der Reiseveranstalter verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

In jedem Fall empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung! Eine Erstattung des Reisepreises nach Reiseantritt ist grundsätzlich nicht möglich. Der Reiseveranstalter hat dem Kunden jedoch die durch den Rücktritt ersparten Aufwendungen und Einkünfte aus einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen zu erstatten. Bei Umbuchung des Reiseterrains, des Reiseverlaufs oder auf eine andere Reise berechnen wir bis zum 30. Tag vor Anreise eine Umbuchungsgebühr in Höhe von 50,- €.

Ihre Umbuchungswünsche, die ab dem 29. Tag vor Reiseantritt erfolgen, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Reisevertrag zu

den oben aufgeführten Rücktrittspauschalen und gleichzeitigen Neuanmeldung durchgeführt werden. Für die erforderlichen Papiere oder eventuellen Visa sind Sie selbst verantwortlich. Falls Sie wegen fehlenden oder ungenügenden Papieren Ihre Reise abbrechen müssen, müssen wir dies wie einen Rücktritt behandeln.

b) Gesonderte Stornobedingungen Rad & Schiff:

Für die erforderlichen Papiere oder eventuellen Visa sind Sie selbst verantwortlich. Falls Sie wegen fehlenden oder ungenügenden Papieren Ihre Reise abbrechen müssen, müssen wir dies wie einen Rücktritt behandeln.
ba) Reisen mit der MS Princess, MS Rigoletto, MS Allure, MS Olympia, MS Normandie, MS Swiss Crown und MS Vivienne: Falls Sie von der gebuchten Reise zurücktreten müssen, stellen wir Ihnen bis 84 Tage vor Reiseantritt eine Gebühr in Höhe von 20% des Reisepreises pro Person in Rechnung. Bei Rücktritt zwischen dem 83. bis 42. Tag berechnen wir 30% Stornogebühr, zwischen dem 41. bis 28. Tag berechnen wir 60% Stornogebühr, zwischen dem 27. bis 04. Tag berechnen wir 80% Stornogebühr. Ab dem 03. Tag vor Reiseantritt oder bei Nichtantritt 90% Stornogebühr. Es bleibt Ihnen der Nachweis unbenommen, das kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist, als die von uns geforderte Pauschale. In jedem Fall empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung! Eine Erstattung des Reisepreises am Tag des Reiseantritts und nach Anreise ist nicht möglich.
bb) Bei den Rad & Schiffsreisen in Italien gelten folgende Stornobedingungen:
20% bis 84 Tage vor dem Reiseantritt
40% zwischen 83 und 42 Tagen vor dem Reiseantritt
60% zwischen 41 und 28 Tagen vor dem Reiseantritt
90% zwischen 27 und 1 Tage vor dem Reiseantritt
100% bei Nichtantritt der Reise
bc) Bei den Rad & Schiffsreisen mit den Schiffen De Amsterdam, De Holland, De Willemstad, Magnifique I bis IV, De Nassau, Mare fan Fryslan, Wapen van Fryslan, Leafde van Fryslan, MS Arkona gelten folgende Stornogebühren. Falls Sie von der gebuchten Reise zurücktreten müssen, stellen wir Ihnen bis 84 Tage vor Reiseantritt eine Gebühr in Höhe von 20% des Reisepreises pro Person in Rechnung. Bei Rücktritt zwischen dem 84. bis 43. Tag berechnen wir 30% Stornogebühr, zwischen dem 42. bis 29. Tag berechnen wir 60% Stornogebühr, zwischen dem 28. bis 01. Tag berechnen wir 90% Stornogebühr. Und bei Nichtantritt 100% des Reisepreises pro Person.
bd) Bei der Rad & Schiffsreise mit der MS CLASSIC LADY gelten folgende Stornobedingungen:
bis 92 Tage vor Reiseantritt 15 % des Reisepreises
91 bis 57 Tage vor Reiseantritt 40 % des Reisepreises
56 bis 29 Tage vor Reiseantritt 60 % des Reisepreises
28 bis 8 Tage vor Reiseantritt 85 % des Reisepreises
ab 7 Tage vor Reiseantritt/Nichterscheinen am Anreisetag 90 % des Reisepreises
be) Für die Tour WAT 04 mit dem Segler Elizabeth gelten folgende Gebühren: nach Buchung 20% / 5 bis 4 Monate vor Reisebeginn 30% / 4 bis 3 Monate vor Reisebeginn 40% / 3 bis 2 Monate vor Reisebeginn 50% / 2 bis 1 Monat vor Reisebeginn 75% / 1 Monat bis 1 Tag vor Reisebeginn 90% / am Tag der Abreise 95%

c) Gesonderte Stornobedingungen bei geführten Radreisen: Für die erforderlichen Papiere oder eventuellen Visa sind Sie selbst verantwortlich. Falls Sie wegen fehlenden oder ungenügenden Papieren Ihre Reise abbrechen müssen, müssen wir dies wie einen Rücktritt behandeln.
ca) Für geführte Radreisen in Deutschland, Belgien, Niederlande, Frankreich, Österreich und Italien gelten folgende Stornobedingungen: bis 60 Tage vor Reiseantritt 15%, 59 bis 28 Tage vor Reiseantritt 30%, 27 bis 14 Tage vor Reiseantritt 50%, 13 bis 6 Tage vor Reiseantritt 60%, 5 Tage oder kürzer 80%, bei Nichtantritt 95%, bei Reiseabbruch 100% des Reisepreises. Für Sondergruppen gelten gesonderte Stornobedingungen.
cb) Für geführte Radreisen in Polen gelten folgende Stornobedingungen: Falls Sie von der gebuchten Reise zurücktreten, werden Ihnen pro Person pauschal folgende Stornokosten berechnet, die sich wie folgt staffeln: Stornopauschale bis zum 28. Tag vor Reisebeginn 20% des vereinbarten Reisepreises, mindestens 50€
• 30% des Reisepreises - ab 27 bis 14 Tage vor Reisebeginn
• 50% des Reisepreises - ab 13 bis 8 Tage vor Reisebeginn
• 70% des Reisepreises - ab 7 bis 4 Tage vor Reisebeginn
• 90% des Reisepreises - ab 3 Tage vor Reisebeginn und „No Show“ Bei Reiseabbruch 100% des Reisepreises.
cc) Für geführte Radreisen im Baltikum in den Ländern Litauen, Estland, Lettland gelten folgende Stornobedingungen: bis zum 30. Tag vor Reiseantritt eine Gebühr von 20% des Reisepreises pro Person, in Rechnung. Bei Rücktritt zwischen dem 29. und 21. Tag berechnen wir 30% des Reisepreises, zwischen dem 20. und 7. Tag berechnen wir 60% des Reisepreises und zwischen dem 6. und 1. Tag vor Reiseantritt berechnen wir 80% des Reisepreises. Bei Nichtantritt oder Stornierung am Anreisetag 90%.

Sollten Sie nach Ihrem Rücktritt den frei werdenden Platz durch eine andere geeignete Person besetzen können, stellen wir Ihnen nur die Umbuchungsgebühren von 50,- € in Rechnung. Der Kunde hat das Recht, dem Reiseveranstalter nachzuweisen, die dem Reiseveranstalter zustehende angemessene Entschädigungspauschale sei wesentlich niedriger, als die von ihm geforderte Entschädigungspauschale. Der Reiseveranstalter behält sich das Recht vor, anstelle der vorstehenden Entschädigungspauschalen eine höhere individuell berechnete Entschädigung zu fordern, soweit er nachweisen kann, dass ihm wesentlich höhere Aufwendungen entstanden sind, als die jeweils anwendbare Entschädigungspauschale anzeigt. In diesem Fall ist der Reiseveranstalter verpflichtet, abzüglich dessen, was er durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen an Ersparnis erwirbt, konkret zu beziffern und zu begründen.

Reisebedingungen

5. Rücktritt & Kündigung durch den Reiseveranstalter

Sollte die jeweils im Katalog zur jeweiligen Reise angegebene Mindestteilnehmerzahl für eine Gruppenreise nicht erreicht werden, so können wir vom Vertrag zurücktreten. Dies gilt nur, wenn Sie von uns spätestens 30 Tage vor dem Reisebeginn über die Nichtdurchführung der Reise informiert worden sind. Geleistete Zahlungen werden unverzüglich zurückerstattet. Weitere Ansprüche bestehen nicht. Bei Rücktritt aus oben genanntem Grund übernimmt der Reiseveranstalter keine Erstattung für Fremdleistungen wie z.B. Bahntickets und Flüge, die der Kunde außerhalb des Leistungsangebots oder in eigener Regie erworben hat. Der Reiseveranstalter kann vor Beginn der Reise vom Reisevertrag ganz oder teilweise zurücktreten oder nach Beginn der Reise den Vertrag ganz oder teilweise ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Kunde ohne dass vor Vertragsschluss kundenseitig mitgeteilt wurde aufgrund eingeschränkter Mobilität auf Begleitung während der Reise angewiesen ist, oder der Kunde sich in einem geistigen Zustand befindet, welcher eine Teilnahme an der Reise unmöglich macht oder der Kunde eine Gefahr für sich oder andere Personen darstellt. Eine Kündigung ist auch dann zulässig, wenn der Reiseteilnehmer erkennbar den jeweiligen Anforderungen der Reise körperlich oder psychisch nicht gewachsen ist oder wenn der Reiseteilnehmer die Durchführung der Reise trotz Abmahnung mit Fristsetzung so nachhaltig stört oder sich derart vertragswidrig verhält, dass die Aufhebung des Vertrages sofort gerechtfertigt ist.

Bei Kündigung oder Ausschluss behält der Reiseveranstalter den Anspruch auf den Reisepreis, muss jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen oder der aus der Kündigung oder des Ausschlusses entstandenen Vorteile sich anrechnen lassen, die er aus einer Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt, zusätzlich die von Leistungsträgern gutgeschriebenen Beträge.

Kosten für die Rückreise trägt der Kunde selbst. Der Reiseveranstalter kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn er durch unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände an der Vertragserfüllung gehindert ist und er den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis vom Rücktrittsgrund erklärt. Der Reiseveranstalter verliert durch den Rücktritt den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis und hat diesen binnen 14 Tagen nach Rücktritt dem Kunden zurückzuerstatten.

6. Mitwirkungspflicht des Kunden / Gewährleistung/ Rücktritt/Kündigung

Der Kunde kann bei nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise Abhilfe verlangen. Dabei ist der Kunde verpflichtet, den Mangel dem Reiseveranstalter sofort anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Kann der Reiseveranstalter einer schuldhaft unterlassenen Mängelanzeige keine Abhilfe leisten, kann der Kunde keine Minderungsansprüche nach § 651m BGB als auch keine Schadensersatzansprüche nach § 651n BGB geltend machen.

Der Reiseveranstalter kann die Abhilfe ablehnen und verweigern, wenn Sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert. Bei Rücktritt vom Reisevertrag durch den Kunden aufgrund eines Reisemangels hat der Kunde dem Reiseveranstalter zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfe zu setzen. Eine Frist zur Abhilfe bedarf es nur dann nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist, oder vom Reiseveranstalter verweigert wird. Leistet der Reiseveranstalter keine Abhilfe, so kann der Kunde entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen vom Reisevertrag zurücktreten. Der Kunde kann den Reisevertrag kündigen, wenn die Reise durch den Reisemangel erheblich beeinträchtigt wird. Die Kündigung ist nur zulässig, wenn dem Reiseveranstalter zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfe gesetzt wurde und er diese ohne Abhilfe hat verstreichen lassen.

7. Beschränkung der Haftung des Reiseveranstalters

7.1. Die vertragliche Haftung des Reiseveranstalters für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren und nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.

7.2. Der Reiseveranstalter haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. vermittelte Ausflüge, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen), wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Reisebestätigung ausdrücklich und unter Angabe der Identität und Anschrift des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet wurden, dass Sie für den Reisenden erkennbar nicht Bestandteil der Pauschalreise des Reiseveranstalters sind und getrennt ausgewählt wurden. Die §§ 651b, 651c, 651w und 651y BGB bleiben hierdurch unberührt.

7.3. Der Reiseveranstalter haftet jedoch, wenn und soweit für einen Schaden des Reisenden die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten des Reiseveranstalters ursächlich geworden ist.

7.4. Der Reiseveranstalter haftet nicht für Gepäckschäden des Kunden, welche auf einer Vorschädigung des Gepäckstücks vor Reiseantritt beruhen. Der Abschluss einer Reisegepäckversicherung wird daher dringend empfohlen.

8. Verjährung und Ausschluss von Ansprüchen

Ansprüche nach § 651 i BGB sind gegenüber dem Reiseveranstalter oder dem Reisevermittler der die Buchung vermittelt hat, geltend zu machen. Die Geltendmachung in Textform wird empfohlen. Ansprüche des Kunden wegen Reisemängeln verjähren in zwei Jahren: Die Verjährung beginnt mit dem Tag an dem die Reise vertraglich enden soll.

9. Sonstiges, Hinweise zur Datenverarbeitung

Die Angaben in diesem Prospekt entsprechen dem Stand der Drucklegung. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge. Soweit nicht durch die vorherig besagten Bestimmungen geregelt, gelten die gesetzlichen Regelungen. Leistungs- und Erfüllungsort ist Stralsund. Die vom Kunden in der Reiseanmeldung angegebenen Daten verwenden wir zur Buchung und Abwicklung der Reise sowie zur Übermittlung von Informationen und Angeboten an Sie. Mehr über die Verarbeitung und Speicherung sowie Ihren Rechten als Betroffene (insbesondere Auskunfts- und Widerspruchsrechte) erfahren Sie in unserer Datenschutzerklärung, welche jederzeit unter www.mecklenburger-radtour.de/allgemein/datenschutz.de oder bei uns im Büro einsehbar ist oder die wir Ihnen gerne übersenden."

10. Preiserhöhung, Preissenkung

10.1. Der Reiseveranstalter behält sich nach Maßgabe der § 651f, 651g BGB und der nachfolgenden Regelungen vor, den im Pauschalreisevertrag vereinbarten Reisepreis zu erhöhen, soweit

a) eine Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger,

b) eine Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafen-gebühren, oder

c) eine Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse sich unmittelbar auf den Reisepreis auswirkt.

10.2. Eine Erhöhung des Reisepreises ist nur zulässig, sofern der Reiseveranstalter den Reisenden in Textform klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe zu unterrichtet und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilt.

10.3. Die Preiserhöhung berechnet sich wie folgt:
a) Bei Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen nach Ziff. 10.1.a) kann der Reiseveranstalter den Reisepreis nach Maßgabe der nachfolgenden Berechnung erhöhen:

• Bei einer auf den Sitzplatz bezogenen Erhöhung kann der Reiseveranstalter vom Kunden den Erhöhungsbetrag verlangen.

• Anderenfalls werden die vom Beförderungsunternehmen pro Beförderungsmittel geforderten, zusätzlichen Beförderungskosten durch die Zahl der Sitzplätze des vereinbarten Beförderungsmittels geteilt. Den sich so ergebenden Erhöhungsbetrag für den Einzelplatz kann der Reiseveranstalter vom Kunden verlangen.

b) Bei Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben gem. 10.1.b) kann der Reisepreis um den entsprechenden, anteiligen Betrag heraufgesetzt werden.

c) Bei Erhöhung der Wechselkurse gem. Ziff. 10.1.c) kann der Reisepreis in dem Umfang erhöht werden, in dem sich die Reise dadurch für den Reiseveranstalter verteuert hat

10.4. Der Reiseveranstalter ist verpflichtet, dem Kunden/ Reisenden auf sein Verlangen hin eine Senkung des Reisepreises einzuräumen, wenn und soweit sich die in Ziff. 10.1. genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für den Reiseveranstalter führt. Hat der Kun-/de/Reisende mehr als den hiernach geschuldeten Betrag gezahlt, ist der Mehrbetrag vom Reiseveranstalter zu erstatten. Der Reiseveranstalter darf jedoch von dem zu erstattenden Mehrbetrag die ihm tatsächlich entstandenen Verwaltungsausgaben abziehen. Der Reiseveranstalter hat dem Kunden /Reisenden auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welcher Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.

10.5. Preiserhöhungen sind nur bis zum 20. Tag vor Reisebeginn eingehend beim Kunden zulässig.

10.6. Bei Preiserhöhungen von mehr als 8 % ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer vom Reiseveranstalter gleichzeitig mit Mitteilung der Preiserhöhung gesetzten angemessenen Frist entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten. Erklärt der Kunde nicht innerhalb der vom Reiseveranstalter gesetzten Frist ausdrücklich gegenüber diesem den Rücktritt vom Pauschalreisevertrag, gilt die Änderung als angenommen.

11. Reiseunterlagen

Ist der gesamte Reisepreis bei uns eingegangen, bekommt der Anmelder der Reise die Reiseunterlagen zugesandt. Bitte informieren Sie uns rechtzeitig, wenn Ihnen die erforderlichen Reiseunterlagen nicht zugegangen sein sollten. Wünschen Sie zusätzliche Unterlagen (Tourenbuch, Fahrradtourenkarte), notieren Sie dies bitte direkt bei der Reiseanmeldung und gegen einen Aufpreis von 20,- bis 35,- € stellen wir Ihnen dann die zusätzlichen Unterlagen zur Verfügung. Jedoch versenden wir keine Unterlagen ohne, dass bei uns eine Buchung vorliegt.

12. Gesonderte Reiseunterlagen für Rad & Schiff

Ist der gesamte Reisepreis bei uns eingegangen, bekommt der Anmelder der Reise eine Vorabinformation meist per Mail zu der gebuchten Reise und erhält erst vor Ort am Schiff die zusätzlichen Materialien wie Kartenmaterial und Routenbeschreibungen. Informationen zu abweichender Handhabung und Umfang der Unterlagen finden Sie im Leistungsteil der ausgeschriebenen Programme. Zusätzliche Materialien sind ausschließlich vor Ort verfügbar.

13. Vermittlung von Fremdleistungen

Bei Buchung von Versicherungen, die nicht Teil der Leistungsausschreibung sind, haftet der Reiseveranstalter ausschließlich für die Vermittlung der Fremdleistung, jedoch nicht für die Erbringung der Leistungsinhalte. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der jeweiligen Vertragspartner.

14. Reisebeschränkungen

Reisebeschränkungen für Personen mit eingeschränkter Mobilität Rad- und Wanderreisen, sowie Rad & Schiffsreisen sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

15. Wichtig für Ihre Reise ist

Eine Radwander-Reise bedarf Ihrer persönlichen Mitwirkung. Sie müssen Ihr Rad im Verkehr, auf Feldwegen und bei Nässe und Dunkelheit beherrschen. Für die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung sind Sie selbst verantwortlich. Unsere Touren sind so gestaltet, dass Sie von einem gesunden, durchschnittlichen Menschen gefahren werden können, ohne über besondere Fahrpraxis auf Langstrecken verfügen zu müssen. Ob Ihre Gesundheit den Anforderungen einer solchen Reise gewachsen ist, bitten wir Sie im besonderen Falle eventuell durch Ihren Arzt beurteilen zu lassen. Für Schäden, die Sie sich oder anderen zufügen, sind Sie selbst verantwortlich.

16. Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen in jedem Fall den Abschluss einer Reiseversicherung

17. Rechtswahl und Gerichtsstand, Information über die Verbraucherstreitbeilegung

17.1. Der Reiseveranstalter weist im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass er nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnimmt. Sofern eine Verbraucherstreitbeilegung nach Drucklegung dieser Reisebedingungen für den Reiseveranstalter verpflichtend würde, informiert dieser die Verbraucher hierüber in geeigneter Form. Der Reiseveranstalter weist für alle Reiseverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, auf die europäische Online-Streitbeilegungs-Plattform www.ec.europa.eu/consumers/odr/ hin.

17.2. Es gilt deutsches Recht. Der Kunde kann den Reiseveranstalter nur an seinem Sitz verklagen. Gerichtsstand für Vollkaufleute ist Stralsund.

17.3. Mit Drucklegung dieses Kataloges verlieren die Preise des vorherigen Kataloges ihre Gültigkeit.

18. Kundengeldabsicherung

R+V Allgemeine Versicherung AG
Raiffeisenplatz 1 · 65193 Wiesbaden
www.ruv.de

Reiseveranstalter:

Die Mecklenburger Radtour GmbH
Zunftstraße 4 · 18437 Hansestadt Stralsund
HRB 8499 · Amtsgericht Stralsund
Geschäftsführer: Thomas Eberl

Tel.: 0049 (0) 3831 / 30 67 60
Fax: 0049 (0) 3831 / 30 67 61 9
info@mecklenburger-radtour.de
www.mecklenburger-radtour.de

Drucklegung Oktober 2024
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

